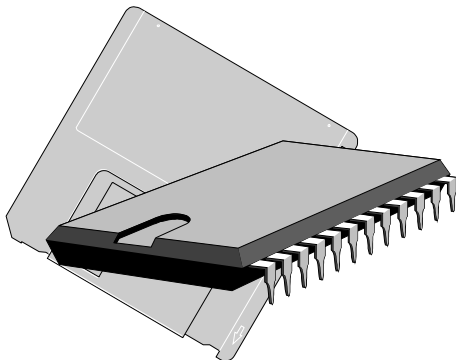


Features

- Konfiguration der PC20
- schnelle Erfassung von Meßdaten
- Online-Darstellung von Meßdaten
- Analyse von Meßdaten
- incl. HD-Scan Option

Applications

- Prozeßüberwachung
- Forschung und Lehre
- Entwicklung



NextView *Light* ist eine einfach bedienbare, schnelle und übersichtliche Bedienoberfläche für die Meßtechnik. Sie integriert Meßgerätesteuerung, Online-Darstellung, Analyse und Prozeßvisualisierung zu einer Einheit. NextView *Light* ist schon jahrelang in industriellen Umgebungen im Einsatz. NextView *Light* wird bei einigen Meßsystemen standardmäßig mitgeliefert. Mit im Umfang enthalten ist eine Option, die die Speichergrenze von 65536 Meßpunkten aufhebt. Das System kann nun auf den gesamten XMS bzw. EMS Speicher zurückgreifen oder direkt auf der Festplatte Ihres Computers Meßwerte ablegen. Dadurch wird die Speichertiefe nur noch von der Größe der verwendeten Festplatte bestimmt.

Durch das direkte Scannen auf Festplatte wird der Meßablauf erleichtert, da nun das Abspeichern der Buffer aus dem RAM auf die Festplatte entfällt. Die Meßdaten können nun sofort nach der Messung im Analyse-Teil von NextView *Light* ausgewertet werden.

Installation der Hardware

Um die neuen Fähigkeiten der Software ausnützen zu können, ist eine Änderungen an der bestehenden Hardware notwendig. Sie benötigen für den Umbau lediglich einen Kreuzschraubenzieher für den Ausbau der Karte aus Ihrem Rechner und eine Lötkolben zum Aktivieren des DMA-Kanals.

Bitte befolgen Sie die Umbauanleitung Schritt für Schritt:

- Ausbau der Meßkarte PC-20 aus dem Computer
- Setzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Baustein in den leeren Sockel ein. Achten Sie bitte darauf, daß Sie nicht elektostatisch aufgeladen sind, da dies den Baustein zerstören könnte (berühren Sie eventuell vorher einen Wasserhahn oder einen Heizkörper um sich zu entladen).

PIC-Baustein

Bitte beachten Sie die Orientierung! Sind alle Kontakte richtig im Sockel?

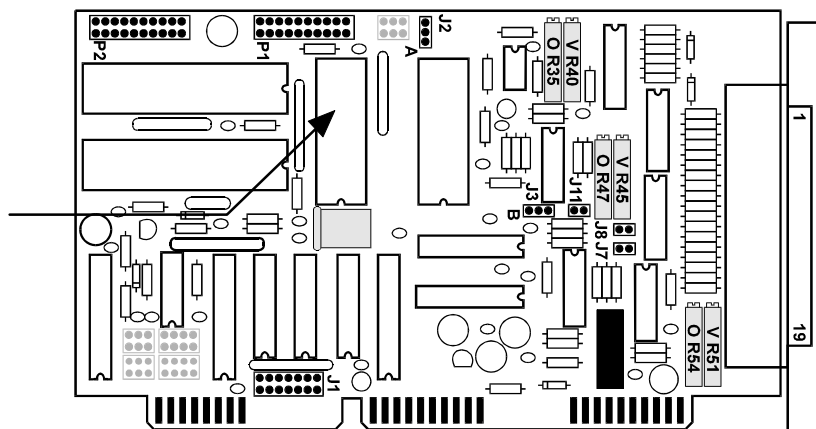


Abbildung 1

Überprüfen Sie unbedingt nach dem Einsetzen des neuen Bausteins ob alle Pins fest im Sockel eingerastet sind und ob seine Orientierung (Kerbe) mit der Skizze übereinstimmt. Andernfalls kann der Baustein eventuell zerstört werden!

- Ändern Sie die den DMA-Kanal von der Stellung „kein DMA“ in die Stellung „DMA-Kanal 7“ (Siehe NextView *Light*-Beschreibung Seite 8).
- Einbau der Meßkarte *PC-20* in den Computer

Installation der Software

Die Installation des Programmes *NextView Light* erfolgt genau wie in Ihrem Handbuch beschrieben durch Eingabe des Befehls `install`. Bitte lesen Sie unbedingt die auf der Diskette bzw. die nach der Installation auf Ihrer Festplatte befindliche Datei `read.me`.

Softwareneuheit „HD-Scan“

In der Dialogbox „Abtastparameter“ wurde eine Einstellmöglichkeit integriert, um zwischen der Speicherung der Meßdaten im Hauptspeicher des Computers oder direkt auf Festplatte zu wählen (Abbildung 2).

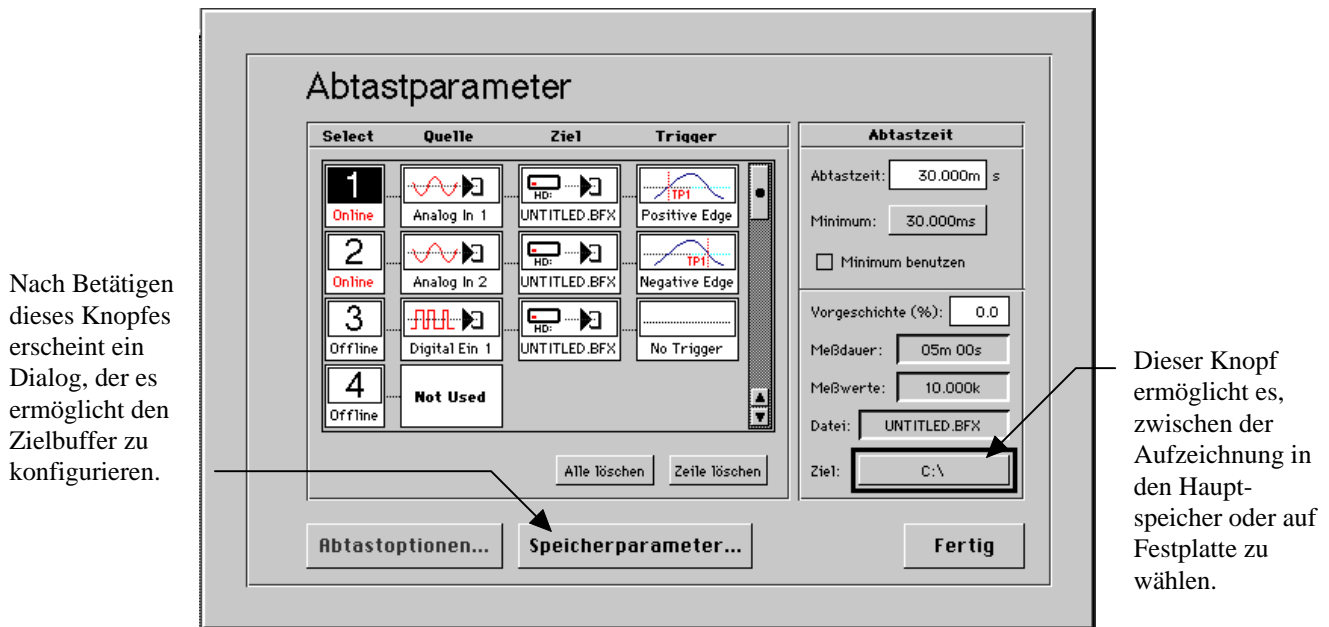


Abbildung 2

Probleme

Sollte es nach der Installation der neuen Komponenten zu Störungen kommen überprüfen Sie bitte nochmals die durchgeführten Arbeiten:

?	⇒
Rechner bootet nicht mehr	Sitzt die PC-Karte korrekt in ihrem Steckplatz? Sind alle Pins des Bausteins im Sockel? Ist die Orientierung des Bausteins richtig?
Meßkarte wird nicht erkannt, bzw. als PC-10	HD-PIC-Baustein richtig eingesetzt (siehe oben)? DMA-Kanäle richtig gesetzt? Projektdatei <code>nextview.prj</code> löschen
Aufzeichnung auf Festplatte nur mit 10 ms (100 Hz)	dies ist eine Einschränkung von <i>NextView Light</i>
Installation der Software nicht möglich	Lesen Sie die Datei <code>read.me</code> auf der Installationsdiskette mit einem beliebigen Texteditor.

Hersteller: BMC Systeme GmbH. Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten